

# Private Stiftungen und Legate = Dons et legs privés = Doni e lasciti privati

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch Archäologie Schweiz = Annuaire d'Archéologie Suisse = Annuario d'Archeologia Svizzera = Annual review of Swiss Archaeology**

Band (Jahr): **99 (2016)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## PRIVATE STIFTUNGEN UND LEGATE – DONS ET LEGS PRIVÉS – DONI E LASCITI PRIVATI

(Fr. 5000.- und mehr / à partir de fr. 5000.- / da fr. 5000.- in più)

Jakob Walter Baumann, Horgen  
1910-1916: Fr. 7000.-

Jakob Walter Baumann, Horgen  
1920: Fr. 32'410.-

E. Busch, Zürich  
1955: Fr. 5000.-

Fritz Brüllmann, Weinfelden  
1956: Fr. 20'000.-

Frau Viktoria Bäuerle-Frey, Basel  
1959: Fr. 5000.-

Frau Frida Schmutziger-Landolt, Zug  
1973: Fr. 5000.-

Hans Friedrich Weber-Hafers, Uitikon-Waldegg  
1977: Fr. 5000.-

Dr. Johanna Steiger-Simonett, Bern  
1979: Fr. 5000.-

Dr. Oskar Allgäuer, Luzern  
1981: Fr. 10'000.-

Prof. Dr. Werner E. Stöckli, Bern  
1982: Fr. 5000.-

Dr. Louis Gutstein  
1985: Fr. 10'000.-

Dora Streiff-Fries  
1998: Fr. 5000.-

Dr. Valentin Rychner, Neuchâtel  
1999: Fr. 8000.-

Prof. Dr. Hugo Schneider, Olten  
2001/2003: Fr. 134'804.80

Emmy Coninx-Wettstein, Zollikon  
2009: Fr. 10'000.-

Eduard Huber-Gehrig  
2013/2015: Fr. 10'000.-